

LENZBURG

In der Rudolf-Steiner-Sonderschule wird Corona bald aus der Luft gefiltert

Ein Start-up betreibt in der Schule ein Pilotexemplar eines Keramikfilters, in dem das Coronavirus hängen bleibt. Gemäss Schulleiter Martin Schmidt könnten bald weitere Schulzimmer mit der Anlage ausgestattet werden – nur wenige Anpassungen seien noch nötig.

Valérie Jost

22.10.2021, 05.00 Uhr



Die bestehende Versuchsanordnung in der Rudolf-Steiner-Schule.

zvg

In der Rudolf-Steiner-Sonderschule in Lenzburg steht die erste Luftfilteranlage des Start-ups «Nano Clean Air». Diese entfernt Corona-Aerosole über einen Keramikfilter aus der Luft, wie der Tages-Anzeiger schreibt: Zehn Stoffschläuche an der Zimmerdecke saugen ununterbrochen Luft ab. «Die Anlage funktioniert. 99,9 Prozent aller Partikel und Viren bleiben im Filter hängen», sagte Heinz Burtscher von «Nano Clean Air» gegenüber der Zeitung. Es ist nicht der erste Versuch im Aargau: Schon im Februar testete die Schule Oberentfelden ein Gerät der Zehnder Group mit Sitz in Gränichen.

Auf Anfrage sagt der Leiter der Rudolf-Steiner-Schule, Martin Schmidt, das Pilotprojekt koste die Schule bisher nichts. «Wir stellen gern den Raum für die Entwicklung und den versuchsweisen Betrieb zur Verfügung. Dabei

profitieren wir kontinuierlich als Lernende.» Es sei aber geplant, weitere Schulzimmer für eine Installation zu prüfen, sobald das System fertig entwickelt sei. «Einige Luftströme im oberen Bereich müssen noch weiter geprüft werden, da dies eine enorm komplexe Angelegenheit ist.» Momentan wirke etwa der Blechkanal der Versuchsanordnung, von dem die Schläuche abgehen, als Resonanzraum und müsse schlussendlich durch ein anderes Material ersetzt werden.

Anders als ursprünglich geplant, soll die Anlage zudem nicht unter der Decke verborgen werden, auch, weil es ziemlich teuer wäre. «Sie wird neu im Raum ausgerichtet, in neue Materialien eingefasst und bleibt somit als nachvollziehbares Anschauungsobjekt sichtbar», so Schmidt. Die Kosten für das Material und die «schnelle und unkomplizierte» Installation würden sich bei ihren Räumlichkeiten dann vielleicht auf «rund 1500 Franken» belaufen, sagt der Schulleiter.

Vor 30 Jahren entwickelten sie Diesel-Filter

Das Start-up «Nano Clean Air» besteht aus einer Gruppe erfahrener Ingenieure, Physiker und Ärzte rund um die Rentner Andreas Mayer, Heinz Burtscher und Jan Czerwinski, heisst es im Tages-Anzeiger. Mit Filtern hat die Gruppe Erfahrung: In den 1990er-Jahren entwickelten sie für wenige Nanometer grosse Dieselpartikel einen Filter, ohne den die Unfallversicherung Suva den Bau des Neat-Basistunnels am Gotthard nicht bewilligt hätte. Noch heute funktionieren weltweit einige Hundert Millionen Fahrzeuge nach ihrem Prinzip, das es zuvor noch nicht gab.

«Viren und Dieselpartikel haben etwa die gleiche Grösse», wird Andreas Mayer zitiert. «Deshalb lag es für uns nahe, dass unsere Abgasfilter auch Viren erwischen könnten. Und wenn man schon filtert, dann nimmt man ohne Zusatzaufwand auch Bakterien, Pilze, den Feinstaub von der Strasse und Pollen gleich mit.»

Bund und weitere Schulen zeigen bereits Interesse

Momentan prüft Nino Künzli, Epidemiologe und Präsident der Eidgenössischen Kommission für Lufthygiene, das Pilotprojekt im Auftrag des Bundes als unabhängiger Experte, so der Bericht weiter. Denn das Bundesamt für Umwelt unterstützt die Entwicklung mit 350'000 Franken.

Letztes Jahr stellte das Start-up das Projekt bereits dem Gesamtbundesrat vor; am Mittwoch besuchten dann Mitglieder mehrerer Bundesämter die Rudolf-Steiner-Sonderschule, um sich über den aktuellen Stand zu informieren. Mehrere andere Schulen zeigen ebenfalls Interesse. Ausserdem sind zum Thema Corona und Luftfilter zwei Vorstösse beim Grossen Rat hängig: einer der SP und einer der GLP. Auch beim Aarauer Kreisschulrat gingen zwei Vorstösse ein, dies vom künftigen Präsident der GLP Aargau Philippe Kühni.

Mehr zum Thema:

[Lenzburg](#) [Andreas Mayer](#) [Coronavirus](#) [GLP](#) [Kanton Aargau](#)

Martin Schmidt

ZUM SCHULSTART

Der künftige GLP-Präsident fordert Luftfilter in Schulzimmern

Fabian Högler und Mona Martin · 09.08.2021



Für Sie empfohlen

Weitere Artikel >

ÜBERSICHT

So entwickeln sich die Corona-Zahlen und der Impf-Fortschritt in Aargau

Mark Walther · vor 3 Stunden

↻ Aktualisiert

CORONAKRISE

Wie entwickeln sich die kantonalen Corona-Zahlen?

vor 2 Stunden

↻ Aktualisiert

abo+ UMFRAGE

Von gar nicht zu haben sich die Gäste Badener Restaurant Zertifikatspflicht v

Sarah Kunz · 22.10.2021

Aktuelle Nachrichten

WM-QUALIFIKATION

Aargauer Nationalspielerin Julia Stierli verzichtet auf einen Nati-Einsatz – der Grund sagt viel über den Frauenfussball aus

Die Schweizer Fussballerinnen treffen in der WM-Qualifikation auf Rumänien und Kroatien. Verteidigerin Julia Stierli kann wegen ihrer Ausbildung nur im ersten Spiel dabei sein – Grund für Ärger oder schlicht die Realität?

Etienne Wuillemin · 22.10.2021

• **AARGAUER CORONA-NEWS**

Kanton meldet 97 neue Ansteckungen ++ 27 Personen im Spital ++ Stadt Aarau erlaubt Aussenheizungen

Online-Redaktion · vor 3 Stunden

▶ USA

Tragischer Unfall am Set: Schauspieler Alec Baldwin erschießt Kamerafrau

22.10.2021

↻ Aktualisiert

• **CORONA-NEWSTICKER**

Das BAG meldet 1288 Neuinfektionen und drei Tote ++ Thailand öffnet ab 1. November auch für Schweizer

Online-Redaktion · vor 1 Stunde

abo+ UMFRAGE

Von «gar nicht» zu «extrem»: So haben sich die Gästezahlen in Badener Restaurants seit der Zertifikatspflicht verändert

Sarah Kunz · 22.10.2021

 **myjob.ch**
Mein Job. Meine Region.

ANZEIGE



Mechaniker/ Polymechaniker od...
Martin Schleiftechnik AG



Fachspezialistin / Fachspezialis...
Kanton Aargau



Verkaufsberaterin oder Verkauf...
swisspor AG



Fachperson Beschaffungsrecht...
Kanton Aargau

Copyright © Aargauer Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.